



Innovative Papiersäcke für die Ansprüche von heute und morgen

Paris, 5. Juli 2016: Auf der diesjährigen EUROSAC-Tagung im französischen Marseille traf sich vom 26. bis 28. Mai die Papiersackindustrie unter dem Motto „Present and future needs“. Die Teilnehmer lernten die neuesten Innovationen der Branche kennen. Zudem wurde der Gewinner des EUROSAC Grand Prix Award 2016 gekürt und Maßnahmen zur Umsetzung des ehrgeizigen Zehnjahresplans von EUROSAC vorgestellt.

Ein wesentliches Augenmerk legt die Papiersackindustrie darauf, immer neue Lösungen für die steigenden Anforderungen der Kunden zu finden. „Durch unsere vielfältigen Maßnahmen und unseren besonderen Innovationsgeist schaffen wir das Fundament für den Erfolg von heute und morgen“, so EUROSAC-Vorsitzender Luis Elorriaga.

Erste Schritte zur Umsetzung des Zehnjahresplans

Der Zehnjahresplan wurde 2015 eingeführt. In Marseille wurden die Ziele des Plans erneut bekräftigt, wie unter anderem Innovationen bei den physikalischen Eigenschaften und der Leistungsfähigkeit von Papiersäcken, um den steigenden Kundenanforderungen gerecht zu werden. Der Plan berücksichtigt auch das zunehmende Interesse an nachhaltigen Lösungen. Um die Ziele zu erreichen, hat die Branche erste Schritte auf den Weg gebracht. Dazu gehören Untersuchungen zu technischen Lösungen, Forschungsmaßnahmen und Studien zu Kundenanforderungen sowie ein umfassendes Kommunikationsprogramm.

Alljährliche Verleihung des EUROSAC Grand Prix Award

Auf der jährlichen EUROSAC-Tagung wird durch die Verleihung des EUROSAC Grand Prix Award auch die Innovationskraft der Mitglieder geehrt. Die diesjährigen fünf Beiträge unterstreichen die Kreativität, die die Branche bei der Entwicklung revolutionärer Sacklösungen und Marketingansätze an den Tag legt.

- 1) Die **Hybris®-Serie** von **Gascogne Sacs** vereint die Vorzüge zweier Werkstoffe: Sie kombiniert den klassischen Papiersack mit der äußeren Hülle eines Kunststoffesacks. Das erweitert nicht nur die Bedruckungsmöglichkeiten, sondern optimiert auch die mechanische Belastbarkeit und die Schutzeigenschaften ohne Einbußen an der Fülleffizienz. Die Hybris®-Serie ist in allen Größen und in verschiedenen Varianten erhältlich: als Ventil-, Falzboden- und SOS-Sack sowie als offener Sack.
- 2) **iFoodbag®** von **Mondi Industrial Bags** ist aus einem revolutionären Verbundwerkstoff auf Papierbasis hergestellt, der Kühl- und Tiefkühlwaren bis zu 24 Stunden lang temperaturstabil halten kann. Das eröffnet neue Möglichkeiten für den E-Commerce und den Online-Handel für Lebensmittel. Das Packvolumen des iFoodbag® hat außerdem logistische Vorteile und schont die Umwelt. Mondi Industrial Bags stellt iFoodbag® im



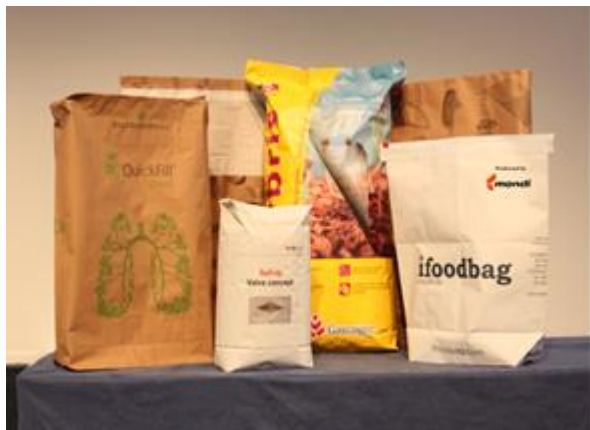
Rahmen einer Produktionsvereinbarung exklusiv für den Patentinhaber und Vertreiber ifoodbag AB her.

- 3) Der zweite Beitrag von **Mondi Industrial Bags** ist der **Protector Bag**. Er sorgt für einen effizienten, umweltfreundlichen und kostengünstigen Schutz von Sperrgut beim Transport. Mehrere Papierschichten, eine schützende Innenauskleidung aus Papiergewebe und eine Korrosionsschutzschicht schützen den Beutel und seinen Inhalt vor Beschädigungen, Verschmutzungen und anderen Einwirkungen. Das Packvolumen lässt sich um bis zu 67 % verringern, was beträchtlich zum Umweltschutz beiträgt.
- 4) Das Konzept **QuickFill Clean** von **BillerudKorsnäs** beruht auf einem zweilagigen staubfreien Zementsack aus Papier mit hohem Flächengewicht und einem innovativen Service: Das Unternehmen hat Geräte und Verfahren zum Messen der Staub- und Zementabfallmengen entwickelt, die bei der Verwendung qualitativ minderwertiger Säcke auftreten. Diese Daten werden durch ein Modell in aussagekräftige Zahlen zu Umsatzeinbußen, gesundheitliche Auswirkungen auf Mitarbeiter, CO₂-Fußabdruck und tatsächliche Tonnen an verlorenem Zement übersetzt. Das soll Zementhersteller davon überzeugen, in staubarme Papiersäcke zu investieren.
- 5) Beim **Self-dy** von **dy-pack** handelt es sich um einen geklebten Papierventilsack, der innen mit einem staubdichten Selbstschlussventil versehen ist: Eine Kunststoffflippe im Ventilbereich schließt das Ventil nach dem Befüllen ab und verhindert so ein Austreten des Inhalts. Mit dieser innovativen Erfindung hat das deutsche Unternehmen den Ventilsack neu definiert: Der zu Beginn des 20. Jahrhunderts entwickelte Sack ist nun staub- und rieseldicht.

Der diesjährige EUROSAC Grand Prix Award ging erneut an die Firma dy-pack für den Sack Self-dy. Die Jury zeichnete den Sack als herausragende Produktinnovation aus, die große Marktchancen eröffnet.



Von links nach rechts: die Teilnehmer Claudio Fedalto (Mondi Industrial Bags), Mark van der Merwe (BillerudKorsnäs), Olivier Tassel (Gascogne Sacs), der Gewinner Wilhelm Dyckerhoff (dy-pack) und EUROSAC-Vorsitzender Luis Elorriaga



Die innovativen Beiträge von links nach rechts: das QuickFill-Clean-Konzept von BillerudKorsnäs, Self-dy von dy-pack, Hybris® von Gascogne Sacs sowie der iFoodbag® und der Protector Bag (im Hintergrund) von Mondi Industrial Bags



Der Preisträger des EUROSAC Grand Prix Award 2016: Self-dy von dy-pack mit staubfreiem Selbstschlussventil

Weitere Informationen finden Sie auf der Website von EUROSAC: www.eurosac.org oder wenden Sie sich an Catherine Kerninon: +33 (0)147 23 75 58, E-Mail: info@eurosac.org.

Hinweise für Redakteure:

EUROSAC ist die europäische Vereinigung der Papiersackfabrikanten. Ihr gehören über 75 % der europäischen Papiersackhersteller an. In 20 Ländern produzieren diese insgesamt mehr als 5 Milliarden Papiersäcke pro Jahr, wofür 650.000 Tonnen Papier an 60 Standorten verarbeitet werden. Als korrespondierende Mitglieder tragen Sackhersteller von allen Kontinenten sowie Tütenhersteller zur Vereinigung bei; über 20 Zulieferer (Produzenten von Papier, Folie, Maschinen und Klebstoff) gehören EUROSAC als assoziierte Mitglieder an. www.eurosac.org

CEPI Eurokraft ist der europäische Verband für Hersteller von Kraftsackpapier für die Papiersackindustrie sowie Kraftpapier für die Verpackungsindustrie. Die zehn Mitglieder produzieren insgesamt 2,5 Millionen Tonnen Papier in zehn Ländern. www.cepi-eurokraft.org